

Mechiuche Zytig

6

23. Dezember 2022

Die nächste Ausgabe Nr.1 2023
erscheint am 24. Februar 2023

Redaktionsschluss:

Montag, 6. Februar 2023, 8.00 Uhr

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Meikirch,
unter dem Patronat des Gemeinderates.
Die Zeitung erscheint 6x im Jahr und wird in allen
Haushaltungen der Gemeinde Meikirch verteilt.
Inseratenannahme: Druckerei Suter & Gerteis AG,
Zollikofen, Tel. 031 939 50 50, Fax 031 939 50 51;
info@sutergerteis.ch. Unter dem Vermerk
«Mechiuche Zytig» nimmt die Gemeindeverwaltung
gerne Beiträge entgegen.
Herausgabe, Druck und Versand:
Druckerei Suter & Gerteis AG, Zollikofen

Meikirch • Ortschwaben • Wahlendorf
Aetzikofen • Grächwil • Weissenstein

Gemeinderat

Das Wort hat der Gemeindepräsident

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer schönen Gemeinde Meikirch

Ein turbulentes Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu.

Das schweizerische und internationale Umfeld ist im Moment alles andere als beruhigend.

Der Krieg, Energie und Corona hat diesem Jahr den Stempel aufgedrückt.

Trotz all dieser Unsicherheiten dürfen wir uns glücklich schätzen in der Schweiz leben zu dürfen.

Ich hoffe, dass die Weltlage im kommenden Jahr erfreulichere Nachrichten bringt.
Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Hanspeter Salvisberg
Ihr Gemeindepräsident

Wir gratulieren...

Folgende Personen feiern im Zeitraum von dieser bis zur nächsten Ausgabe der Mechiuche-Zytig einen runden Geburtstag. Wir gratulieren herzlich:

Zum 80. Geburtstag

Mosimann Friedrich
Feld 19, 3045 Meikirch

Clavadetscher Eliane
Panoramaweg 31, 3042 Ortschwaben

Eichenberger Stephan
Olympiaweg 1, 3042 Ortschwaben

Leuenberger Rudolf
Grossackerweg 11, 3045 Meikirch

Schranz Elisabeth
Grossackerweg 1, 3045 Meikirch

Schmid Roman
Panoramaweg 27, 3042 Ortschwaben



Inhalt

1–3 Gemeinderat

- 1 Das Wort hat der Gemeindepräsident
- 1–3 Wir gratulieren
- 3 Wir kondolieren

3–6 Gemeindeverwaltung

- 3 Unser neuer Mitarbeiter stellt sich vor
- 3 Öffnungszeiten über die Feiertage
- 3 Daten Abstimmungen und Wahlen 2023
- 3 Daten Seniorenessen 2023
- 4 Veranstaltungskalender
- 4 Feuerwehrdienst: Ein sinnvoller Dienst für die Allgemeinheit

4–5 Bauverwaltung

- 4 Entsorgung Weihnachtsbäume
- 4 Winterdienst – Autos nicht auf öffentlichen Strassen parkieren!
- 4 Schneeräumung von privaten Ein- und Ausfahrten
- 4–5 Neues Energiegesetz per 01.01.2023
- 5 Abgabetermine Baugesuche 2023
- 5 Grünabfuhr 2023

5 Erziehung/Bildung

- 5 Stelleninserat Tagesschule Meikirch

7 Soziales & Gesundheit

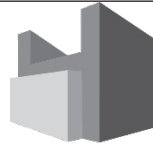
- 7 Psychische Gesundheit stärken in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

8–20 Verschiedenes/Vereine



**Soll nicht verfallen Haus und Heim,
dann lass den Maler zeitig ein**

Roger Vuille Malerei
 GmbH
 eidg. dipl. Malermeister
 3045 Meikirch
 031 829 10 60
 www.mavu.ch



HOLZBAUWERK AG
 ITTIGEN

- Holzbauarbeiten
- Dachaufstockungen / Anbauten
- Sanierungen / Wärmedämmungen
- Unterhalt / Reparaturen
- Fassadenbau, Carports
- Innenausbau / Türen
- Bodenbeläge
- Holz- und Holzmetallfenster
- Dachfenster / Lukarnen



Untere Zollgasse 110 3063 Ittigen TEL. 031 921 00 12 HOLZBAUWERK.CH

Ihr Ansprechpartner im
Todesfall und der **Bestattung**

Kurt Nägeli
 und das **aurora**-Team



aurora

das andere
 Bestattungsunternehmen

aurora Bern-Mittelland
 jederzeit erreichbar

031 332 44 44

Bernstrasse 10 Spitalackerstrasse 53
 3045 Meikirch 3013 Bern
 www.aurora-bestattungen.ch

bt

brändli treuhand ag

**Steuerberatung • Unternehmensberatung • Liegenschaftsverwaltung
 Buchhaltungsarbeiten • Revisionen • Personaladministration**

bt brändli treuhand ag

Könizstrasse 194, Postfach 5612, 3001 Bern, Telefon 031 311 07 80
 E-Mail: info@braendli-treuhand.ch, Internet: www.braendli-treuhand.ch
 Privatadresse: Bernhard Brändli, Innerdorf 9, 3046 Wahlendorf

ZIEHLI

Küchen
 Fenster
 Schreinerei



Löhrstrasse 16, 3268 Lobsigen
 +41 32 391 21 00, ziehli.ch

Umbau Wahlendorf



Bruno Tschanz AG
 Ihr Partner für Bodenbeläge

bt-tschanz.ch | 031 300 30 30

Parkett - Laminat - Teppich - Hartbelag

atelier 82

Rahmen | Bilder | Fotodruck | Plakate

Atelier 82 GmbH
 Meikirchstrasse 28 a Tel. 031 829 82 82
 3042 Orschwaben info@atelier82.ch
 Für Fachberatung bitte telefonisch anmelden
 Für Abholungen Montag-Freitag 08:00-17:00

Einrahmungen

Foto Aufziehservice
 Fotodruck im Grossformat
 Leinwandbilder

Fine Art Print

Onlineshop - Bilder Bern
grosse Bilder
 persönliche Beratung

Zum 90. Geburtstag

Bähler Marta
Alterswohnung 62, Hofmatt Uettligen

Zum 91. Geburtstag

Ludi Katharina
Leehubelweg 20, 3045 Meikirch

Graf Emma
Grächwilstrasse 25, 3045 Meikirch

Zum 92. Geburtstag

Zumstein Ueli
Uettligenstrasse 11, 3042 Ortschwaben

Marti Adelheid
Alters- und Pflegeheim Bergsicht,
3038 Kirchlindach

Lindenmann Ernst
Schützenrain 23, 3042 Ortschwaben

Zum 93. Geburtstag

Stähli Hedwig
Meikirchstrasse 59, 3042 Ortschwaben

Zum 94. Geburtstag

Affolter Margaretha
Dahlia Lenggen, 3550 Langnau i.E.

Zum 97. Geburtstag

Tschannen Klara
Juraweg 11, 3046 Wahlendorf

Feiern Sie bald einen «runden» Geburtstag und möchten nicht namentlich in der Mechiuche-Zytig erwähnt werden? Melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Andrea Helbling (031 828 28 20 oder info@meikirch.ch)

Wir kondolieren...

Den Angehörigen von Stooss Marlon, welcher am 27. Oktober 2022 in seinem ersten Lebensjahr verstorben ist.

Den Angehörigen von Siegenthaler Hanspeter, welcher am 20. November 2022 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Den Angehörigen von Gurtner Erwin, welcher am 21. November 2022 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Gemeindeverwaltung

Unser neuer Mitarbeiter stellt sich vor

Im Januar 2023 trete ich meine Stelle als Leiter der Bürgerdienste in der Gemeinde Meikirch an. Gerne stelle ich mich in ein paar Worten vor: Mein Name ist Mario Rufer, ich bin 20 Jahre alt, wohne in Buswil bei Büren und bin auch dort aufgewachsen. Meine Ausbildung zum Kaufmann EFZ habe ich in der Gemeindeverwaltung Dotzigen abgeschlossen. Nach meiner Ausbildung habe ich für einen befristeten Zeitraum die Stellvertretung der Finanzverwalterin in Dotzigen übernommen und mir im Anschluss eine kurze berufliche Auszeit gegönnt. Zuletzt war ich als Sachbearbeiter der Abteilung Bevölkerung in der Gemeinde Utzenstorf tätig mit Schwerpunkt Fremdenkontrolle. Wenn ich nicht gerade am Schalter der Gemeindeverwaltung stehe, verbringe ich einen grossen Teil meiner Freizeit bei meinen Wachteln und Zwergseidenhühnern aus eigener Aufzucht oder erledige diverse Arbeiten im und am übernommenen Elternhaus. Ich freue mich Sie bald am Schalter der Gemeindeverwaltung begrüßen zu dürfen.



Mario Rufer

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung ist von **Montag, 26. Dezember 2022 bis Montag, 02. Januar 2023 geschlossen.**

Ab Dienstag, 03. Januar 2023 gelten die gewohnten Öffnungszeiten. In dringenden Fällen kann der Verwaltung unter 077 470 53 97 eine Nachricht hinterlassen werden.

Tageskarten für die Altjahrswoche bitte vorher reservieren und abholen! Wir

danken für das Verständnis und wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Daten Abstimmungen und Wahlen 2023

12. März 2023	Eidg. Abstimmung
18. Juni 2023	Eidg. Abstimmung
22. Oktober 2023	Nationalratswahlen
26. November 2023	Eidg. Abstimmung

Daten Seniorenessen 2023

10. Januar
14. Februar
14. März
11. April
09. Mai
13. Juni
Im Juli findet kein Seniorenessen statt.
08. August
12. September
10. Oktober
14. November
12. Dezember

Das Gastgeber-Team heisst Sie herzlich willkommen.
Therese Röthlisberger, Ursula Wenziker, Monika Bodmer

An- sowie Abmeldungen jeweils eine Woche vor dem Seniorenessen unter folgender Nummer: **077 457 61 56**

Umbauen, Innenausbau, Fenster, Türen, Fensterläden, Rollläden u.s.w.
Christian Gassner, Schüpbergstrasse 13, 3045 Meikirch
www.gassnerwood.ch, 076 571 30 45

Veranstaltungen 2023

Januar 2023

10	Seniorenessen	Müngerhaus Meikirch
21	Landfrauenverein Meikirch	Frouezmorge
24	Spiel- und Waldspielgruppe Märmeli	Vorstandssitzung

Februar 2023

1	Landfrauenverein Meikirch	Vortrag Demenz
14	Seniorenessen	Müngerhaus Meikirch
23	Sportverein Meikirch	Hauptversammlung
25	connexion action (Kirchgemeinde)	Schlitteln



Feuerwehrdienst: Ein sinnvoller Dienst für die Allgemeinheit

Können Sie sich vorstellen bei der lokalen Feuerwehr «Wohlensee Nord» der Gemeinden Wohlensee und Meikirch Dienst zu leisten? Sind Sie

bereit im Notfall anzupacken und mitzuhelfen? Wenn ja, bilden wir Sie gerne in einer kurzen, fachgerechten Ausbildung zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann aus.

Wir erwarten von Ihnen einen regelmässigen Übungsbesuch, damit Sie die vielfältigen Aufgaben mit der anforderungsreichen Ausrüstung trainieren können. Als minimale Ausbildung absolvieren Sie einen fünftägigen Einführungs- und Grundkurs. Bei Eignung und Bereitschaft schicken wir Sie gerne in weiterführende Ausbildungskurse.

Wir bieten eine fundierte Ausbildung, welche auch im Privatleben anwendbar ist. Neben der engagierten Arbeit kommt auch die Pflege der Kameradschaft nicht zu kurz. Die von Ihnen geleisteten Dienste werden fair entschädigt.

Bei Interesse können Sie sich beim Löschzug-Chef (Roland Bigler, 079 206 29 75) melden.

Jugendfeuerwehr

Jährlich organisiert die Gebäudeversicherung Bern einen einwöchigen Basiskurs für Jugendliche ab 14 Jahren (i.d.R. in den Sommerferien). Das Ziel besteht darin, den jungen Menschen das Feuerwehrhandwerk näher zu bringen und sie zu motivieren, später Feuerwehrdienst zu leisten.

Weitere Informationen finden sich unter:

www.gvb.ch/de/fachbereich-feuerwehr/ausbildung/jugendfeuerwehr.html

Bauverwaltung



Entsorgung Weihnachtsbäume

Weihnachtsbäume können im Januar gratis in der regulären Kehrichtsammlung (Dienstag) entsorgt werden. Die Weihnachtsbäume sind ohne Fremdmaterial (Weihnachtsschmuck, Kerzen, etc.) neben den Kehrichtsäcken zu deponieren und benötigen keine zusätzlichen Abfallmarken. Sie dürfen jedoch nicht länger als 2m und schwerer als 25kg sein. Grössere Bäume sind zu zerkleinern.

Winterdienst –

Autos nicht auf öffentlichen Strassen parkieren!

Öffentliche Strassen müssen auch im Winter befahrbar und sicher sein. Durch parkierte Fahrzeuge auf den Strassen sind Schneeräumungsarbeiten, Salzstreuen und Splitten jedoch immer wieder eine Herausforderung. Um die Winterdienstarbeiten zu erleichtern und Beschädigungen an Fahrzeugen zu vermeiden, dürfen wie bekannt keine Autos auf der Fahrbahn parkiert werden.



Schneeräumung von privaten Ein- und Ausfahrten

Der Winterdienst umfasst hauptsächlich die Schneeräumung und die Verhinderung von Glatteis und Schneeglätte. Um alle Gebiete effizient, frühzeitig und gut zu bedienen, werden verschneite Strassenzüge möglichst nur einmal mit dem Schneepflug befahren. Die Grundeigentümer werden daher gebeten, den vom Kommunalpflug vor die Privatzufahrt gestossenen Schnee nicht wieder zurück auf die Fahrbahn zu schaufeln, sondern am Strassenrand zu deponieren. So wird vermieden, dass der Schnee auf der Fahrbahnfläche nachträglich festgefahren und zu Glatteis wird.

Mit Ihrer Unterstützung können Stürze von Fussgängern und Unfälle verhindert werden.

Vielen Dank.

Neues Energiegesetz per 01.01.2023

Wie Sie den Medien entnehmen konnten, tritt per 01.01.2023 im Kanton Bern das neue Energiegesetz in Kraft und die Energieverordnung wurde ebenfalls angepasst.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass ab Inkrafttreten des Gesetzes bei bestehenden Bauten der **Heizungersatz meldepflichtig** ist. Die Meldung muss zwingend über **eBau** erfolgen.

Zudem müssen Leuchtreklamen, Schaufensterbeleuchtungen und Beleuchtungen von Sehenswürdigkeiten ener-

gineffizient sein und zwischen 22 und 6 Uhr ausgeschaltet werden, wenn sie nicht aus Sicherheitsgründen notwendig sind. Für bestehende Anlagen ist eine Übergangsfrist von 5 Jahren vorgesehen.

Weitere Informationen (Anpassungen für Neubauten und bestehende Bauten) entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Links:

Mit folgendem Link gelangen Sie zu den Präsentationen inkl. Video:

<https://www.weu.be.ch/de/start/themen/energie/energiegesetz.html>

Und folgender Link führt zu den revidierten Gesetzesunterlagen:

<https://www.weu.be.ch/de/start.html?newsID=0f3d8be6-7adf-4a03-b962-cc4c145709a3>

Bauverwaltung Meikirch

Abgabetermine Baugesuche 2023

Einreichen bis:

Donnerstag, 5. Januar 2023
Donnerstag, 9. Februar 2023
Donnerstag, 9. März 2023
Donnerstag, 20. April 2023
Donnerstag, 18. Mai 2023
Donnerstag, 15. Juni 2023
Donnerstag, 3. August 2023
Donnerstag, 24. August 2023

Donnerstag, 5. Oktober 2023

Donnerstag,
2. November 2023
Donnerstag,
30. November 2023

Sitzungen BLK:

Donnerstag, 19. Januar 2023
Donnerstag, 23. Februar 2023
Donnerstag, 23. März 2023
Donnerstag, 4. Mai 2023
Donnerstag, 1. Juni 2023
Dienstag, 4. Juli 2023
Donnerstag, 17. August 2023
Dienstag,
12. September 2023
Donnerstag,
19. Oktober 2023
Donnerstag,
16. November 2023
Donnerstag,
14. Dezember 2023

Verschiebungen von Sitzungsdaten bleiben vorbehalten.

Grünabfuhr 2023

Die erste Abfuhr findet am 13. Februar 2023 statt, die entsprechenden Rechnungen und Marken werden im Januar verschickt. Bitte Änderungen bis spätestens 13. Januar 2023 der Finanzverwaltung melden.

- Neuanmeldungen/Abmeldungen
- Adressänderungen
- andere/zusätzliche Container

Per Mail an diana.dubov@meikirch.ch oder telefonisch unter 031 828 28 23

Ohne gegenteilige Meldung bleiben bisherige Nutzer unverändert angemeldet. Details zur Grünabfuhr sind im Entsorgungsplan ersichtlich.

Erziehung/Bildung

Stelleninserat Tagesschule Meikirch

Wir suchen per 1. März 2023 oder nach Vereinbarung eine/n

Pädagogische/n Betreuer/in Tagesschule 15%

Die Tagesschule Meikirch ist ein freiwilliges, kostenpflichtiges, den Schulunterricht ergänzendes und teilzeitliches Betreuungsangebot. Die Tagesschule wird zentral in der Schulanlage Gassacker in Meikirch geführt.

Ihre Aufgaben:

- Betreuung Montag, Dienstag und Donnerstagmittag (11.30 – 13.30 Uhr)
- Übernahme Schülertransport zur Tagesschule
- Sie helfen mit bei den Vorbereitungen für den Mittagstisch
- Sie betreuen die Kinder am Mittagstisch
- Sie organisieren und übernehmen die Betreuung der Kinder nach dem Essen
- Sie übernehmen Abwesenheitsvertretungen

Anforderungen:

- Zuverlässige, verantwortungsbewusste und selbständige Persönlichkeit
- Freude am Umgang mit Kindergarten- und Schulkindern
- Nach Möglichkeit eine pädagogische oder sozialpädagogische Ausbildung

Wir bieten Ihnen:

- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Kleines familiäres Team
- Zentral gelegener Arbeitsort

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis am 9. Januar 2023 an: Schulsekretariat Meikirch, Wahlendorfstrasse 10, 3045 Meikirch oder per Mail an jasmin.seiler@meikirch.ch

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Jasmin Seiler, Schulsekretariat, Tel. 031 828 28 27 oder Judith Zumstein, Tagesschulleitung, Tel. 077 479 90 29

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.schulen-meikirch.ch/tagesschule

Tagesschule Meikirch

matter ag

Sanitär • www.matterag.ch • Heizung

Bernstr.10 • 3045 Meikirch • 031 829 03 17

2 Millionen Menschen leben
in der Schweiz mit Rheuma.
Wir stärken sie in ihrem Alltag.

www.rheumaliga.ch

Bei einem Rheuma-Schub

kann ich meine Socken erst

nach zwei Stunden anziehen.

Andrea, 47 Jahre



Rheumaliga Schweiz
Ligue suisse contre le rhumatisme
Legg svizzera contro il reumatismo

Da, um Ihr Leben zu retten.

Wir stehen
Tag und Nacht für
Sie im Einsatz.

Jetzt Gönner werden:
rega.ch/goenner

rega



Kostenlose Anzeige

Soziales & Gesundheit

Psychische Gesundheit stärken in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und unsere dreiteilige Serie über psychische Gesundheit findet ihren Abschluss. Im ersten Artikel wurde dargelegt, dass die psychische Gesundheit/Krankheit mit Ressourcen zusammenhängt, welche wir von der regionalen Kinder- und Jugendfachstelle • jawohl im Rahmen unserer Angebote stärken. Im zweiten Artikel wurde aufgezeigt, was Partizipation ist, nämlich die Teilhabe an Entscheidungsprozessen, die für Kinder- und Jugendlichen relevant sind und in der Folge einen Einfluss auf die psychische Gesundheit haben. Heute gehen wir darauf ein, worauf wir als Fachpersonen achten, um die – wie könnte es anders sein – psychische Gesundheit der Kinder und Jugendlichen zu stärken.

Vertrauen durch tragfähige Beziehungen: Für manche Kinder und Jugendliche sind wir wichtige Bezugspersonen. Dank einer akzeptierenden Grundhaltung stellen uns Kinder und Jugendliche diverse Fragen oder sprechen über Alltagsorgen und Probleme, die sie belasten. Diese niederschweligen Beratungen (Gespräch) mit Fachpersonen bringen Entlastung in schwierigen Situationen und ermutigt sie, Hilfe zu holen.

Persönliche Entwicklung fördern dank mehreren Chancen: Auch wenn es Mal schlecht läuft, brechen wir den Kontakt (die Beziehung) zu den Kindern und Jugendlichen nicht ab. So lernen die Kinder und Jugendlichen, sich nicht aufzugeben, nach Fehlern oder Misserfolgen wieder aufzustehen und es neu zu versuchen.

Wertschätzung durch Partizipation: Dadurch, dass die Kinder und Jugendlichen bei der Gestaltung der Angebote miteinbezogen werden, haben sie Raum für Kreativität, erleben Wertschätzung und Zugehörigkeit und lernen Selbstwirksamkeit, so wie dies im vorangegangenen Artikel über Partizipation genauer erläutert wurde.

Stärkung durch den Fokus auf Ressourcen: Wie im ersten Artikel dargelegt, arbeiten wir ressourcen- statt defizitorientiert. Das heisst, dass wir uns an den Potenzialen, Bedürfnissen und Themen der Kinder und Jugendlichen orientieren. Wir fördern ihre individuellen Stärken und Fähigkeiten.

Raum für Begegnung: Wir begegnen Kindern und Jugendlichen mit einer Offenheit, welche es ihnen ermöglicht, sich selbst und andere besser kennenzulernen und so zu akzeptieren, wie sie sind. Dies trägt zur Identitätsbildung bei und stärkt das Selbstwertgefühl.

Entspannung und Erholung dank Freiräumen: Kinder und vor allem Jugendliche stehen teilweise unter grossem Druck (z.B. Leistungsdruck, Konflikte, Berufswahl, Pubertät...). Wir stellen den Kindern und Jugendlichen Räume zur Verfügung, in denen sie mit Freunden zusammen sein können, kein Konsumzwang herrscht und sie sich erholen und entspannen können.

Niederschwelligkeit: Wir sind offen, parteipolitisch und konfessionell neutral. Wir achten darauf, dass sich alle Kinder und Jugendlichen während den Angeboten wohlfühlen – egal wie sie aussehen, welche Kleidung sie tragen etc. Wir sind offen für die Vielfalt und die Gemeinsamkeiten aller und freuen uns bereits, auch im kommenden Jahr Zeit mit den Kindern und Jugendlichen zu verbringen. Unser Programm, das wir für die Kinder und Jugendlichen zusammengestellt haben, finden Sie unter www.jawohl.ch.

Nun wünschen wir frohe Festtage und sowohl für das verbleibende wie auch das neue Jahr alles Gute!

Belinda Heldner, Jugendarbeiterin jawohl



Tel. 031 829 16 87

werkstatt@moto-burkhalter.ch | www.moto-burkhalter.ch

Zusammen Musizieren in Grächwil

Wir sind zwei Menschen mit Freude an der Musik und suchen andere Amateur-Musiker:innen, die Lust haben mit uns Kammermusik aller Genres zu singen und zu spielen. Wenn Sie in der Nähe wohnen und Interesse haben, sich in entspannter Atmosphäre zu treffen und Ihre Partituren und einen Tee miteinander zu teilen, melden Sie sich gerne bei uns! Wir spielen Klavier und Flöte und singen sehr gerne. Mögliche Tage: Freitag, Samstag oder Sonntag. Kontakt: emmanuelcerri@me.com



Verschiedenes/Vereine

EVP Meikirch

Evangelische Volkspartei
Meikirch



Ein ereignisreiches und sorgenvolles Jahr geht zu Ende. Es ist nicht einfach, ein Gemeindegemeinschaft durch unruhige Zeiten zu steuern. Wir danken den Verantwortlichen für die umsichtige Leitung und wünschen allen Kommissionsmitgliedern, Gemeinderäten (besonders Bernhard Brändli einen guten Einstieg), dem Gemeindepräsidenten und dem Gemeindeverwalter sowie den Wegmeistern und dem Verwaltungsteam frohe Weihnachten und ein segensreiches Neues Jahr.



Im Namen der EVP Meikirch der Vorstand:
Anna Benker, Marc Wenziker, Karl und Jasmin Blaser, Marianne Hächler

SP Meikirch



Sozialdemokratische Partei
Meikirch

Zeit zum Danken und für gute Wünsche

Herzlichen Dank, Lela!

Aus beruflichen Gründen ist Lela Gautschi Siegrist auf Ende Jahr als Mitglied des Gemeinderates und als Vizegemeindepräsidentin zurückgetreten. Die SP Meikirch bedauert diesen Rücktritt sehr, hat aber auch Verständnis für den Entscheid. Lela hat sich stets mit Überzeugung und Erfolg für soziale, umwelt- und entwicklungspolitische Anliegen vehement eingesetzt.

Lela war zuerst Mitglied der Sozialkommission Meikirch, während sieben Jahren Präsidentin der SP Meikirch und dann zehn Jahre lang Mitglied des Gemeinderates von Meikirch. Sie hat ihre Aufgaben stets mit viel Elan, innovativen Ideen, Überzeugungskraft und Durchhaltewillen wahrgenommen und dabei keinen Aufwand gescheut. Als Verantwortliche des Ressorts Umwelt und Entwicklung hat sie viel Energie und strategisches Geschick in neue Projekte investiert. Das Projekt «Aktive Wohnpolitik», welches das neue Raumplanungsgesetz in die kommunale Praxis überführen sollte, trägt ihre Handschrift. Im Ressort Soziales hat sich Lela in den letzten sechs Jahren für den Ausbau von sozialen Dienstleistungen für alle

Altersgruppen und für die regionale Zusammenarbeit eingesetzt. Insbesondere die regionalen Fachstellen «Alter» und «Kind und Familie» konnten dank ihrem Engagement implementiert werden. Lela stellte ihr Fachwissen im Bereich der Prävention der Gemeinde und der Region zur Verfügung. Mit dem kommunalen Netzwerk «Politik der frühen Kindheit» konnte sie relevante Akteure:innen vernetzen um chancengerechtes Aufwachsen und einen gelingenden Schulstart für alle Kinder zu fördern. Der jährliche Einschulungsanlass ist ein Produkt aus dieser Arbeit. Im Stiftungsrat des Altersheims Hofmatt Uettligen war sie massgeblich am Projekt zur Sanierung und Erweiterung des Heimes und an der Reorganisation des Betriebes beteiligt. Auch die ressortübergreifende Arbeit im Rat und den Kommissionen war Lela stets ein wichtiges Anliegen und in den letzten zwei Jahren hat sie ihre Fähigkeiten als Vizepräsidentin von Gemeinde und Gemeinderat mit Erfolg bewiesen. Sie setzte sich vehement für bereichsübergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung auf allen politischen Ebenen ein, weil Gärtli-denken für Lela stets ein Graus war. Die SP Meikirch dankt Lela Gautschi Siegrist für ihr grosses und oft selbstloses Engagement zu Gunsten der Gemeinde Meikirch. Zeit und Kraft waren ihr nie zu schade, wenn es darum ging, für die Bevölkerung von Meikirch optimale Lösungen zu finden. Wir wünschen dir, Lela viel Freude und Erfolg in der neuen beruflichen Herausforderung und genügend Zeit für den nötigen Ausgleich mit deiner Familie.



HEINZ BURRI
SANITÄR + HEIZUNG

3046 Wahlendorf Ausserdorfstrasse 17 Tel. 079 299 33 30

HIER

könnte auch Ihr Inserat stehen

Herzlichen Dank für die gute Wahl!

Anfang Dezember ist Jonas Ammann zum Vizepräsidenten des Gemeinderates und der Gemeinde gewählt worden. Wir danken allen, die ihm ihre Stimme gegeben und dadurch das Vertrauen ausgesprochen haben, sich in diesem Amt für politisch ausgewogene Entscheide einzusetzen – zum Wohl für die ganze Gemeinde. Dir, Jonas wünschen wir gutes Gelingen und viel Glück in der zusätzlichen Aufgabe. Wir sind überzeugt, dass dein Engagement für unsere Gemeinde einen grossen Gewinn bringen wird.

Herzlichen Dank, Bernhard!

Es freut uns sehr, dass sich unser Mitglied Bernhard Brändli für den frei gewordenen Sitz im Gemeinderat zur Verfügung stellt. Bernhard ist in Wahlendorf aufgewachsen, wohnt seit 2007 wieder mit seiner Frau Anna und den drei Kindern in Wahlendorf. Er arbeitet als selbständiger Treuhänder in Bern und ist seit zehn Jahren Mitglied der Rechnungsprüfungskommission Meikirch (zurzeit als deren Präsident). Zudem engagiert sich die Familie seit Jahren für den Dorfladen Wahlendorf. Lieber Bernhard, wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg in der vielfältigen und herausfordernden Aufgabe als Ressortleiter Soziales und Gesundheit.

Alles Gute zum neuen Jahr!

«Dene wo's guet geit giengs besser, wenn's dene besser gieng, wo's weniger guet geit, was aber nid geit, ohni dass dene weniger guet geit, wo's guet geit.» Natürlich wünschen wir allen, wirklich allen (!), ein gutes neues Jahr. Wir verbinden diesen Wunsch mit der Ermahnung von Mani Matter, die fünfzig Jahre nach seinem Todestag noch aktuell ist: Es kann auch den Benachteiligten unter uns nur gut gehen, wenn wir uns aufeinander zu bewegen, teilen und beteiligen. Das könnte heissen: Auf die andern zugehen, unseren inneren und äusseren Reichtum teilen, Solidarität mit den Schwächeren üben und uns an der Herkulesarbeit für mehr Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Frieden beteiligen. Wir danken allen,

die uns in diesem Bemühen im vergangenen Jahr unterstützt haben und freuen uns auf gemeinsames, respektvolles Wirken im neuen Jahr – zum Wohle von uns allen. Viel Glück und viel Spass im 2023!

Im Namen des Vorstandes SP Meikirch
Willy Oppliger

FDP Meikirch

FDP

Die Liberalen
Meikirch

Rückblick – Ausblick

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Obwohl bei Redaktionsschluss die Abstimmungen zu Budget/Steuererhöhung und Mehrwertabgabe anlässlich der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2022 noch ausstehend waren, möchten wir euch für die Zusammenarbeit und Unterstützung im 2022 bestens danken.

Insbesondere danken wir unserem Gemeinderat Marc Riedi für seinen unermüdlichen Einsatz sowie sein Engagement und das gute Abschneiden im Rahmen der Vize-Gemeindepräsidentenwahlen.

Auch im 2023 werden wir uns unverändert konstruktiv für unsere Gemeinde einsetzen. Konkret haben wir uns folgendes vorgenommen:

- **Aktives Wohnen Meikirch:** Sofern das Reglement Mehrwertabgabe angenommen wird hoffen wir, dass nun die Teilortsplanungsrevision/Revision Baureglement zumindest auf Kommissionsebene zügig, aktiv und zielgerichtet an die Hand genommen wird. Bzgl. Überbauungsordnung Kirchmatte musste dem Vernehmen nach nochmals eine Ehrenrunde mit dem Kanton eingelegt werden, wobei die Gemeinde und die Bauherren sehr gut zusammenwirken. Wir sind positiv,

dass dieses gute Projekt im Verlaufe des nächsten Jahres nun endlich der Öffentlichkeit vorgestellt und spätestens bis Ende 2023 entschieden werden kann. Wir werden dieses Vorhaben in jedem Fall weiter aktiv unterstützen!

- **Schulmodell und Schulraumplanung:** Das Thema Schule ist ein vielschichtiges, komplexes und sehr wichtiges Thema. Dies sowohl aus Sicht unserer Kinder und Jugendlichen, der Gemeinde, der Gesellschaft ganz allgemein aber auch aufgrund der signifikanten und langfristigen Auswirkungen auf unsere Gemeindefinanzen. Das Ziel der FDP Meikirch ist es, den laufenden Prozess der Schulentwicklung (Schulmodell und Schulraumplanung) transparent mitzugestalten, wobei finanzierbare Lösungen mit hoher Unterrichtsqualität anzustreben sind, die dann demokratisch entschieden werden. Auch wenn es langsam geht: wir können hier als Einwohnernde durchaus Einfluss nehmen – wir nehmen Sie mit unserer Arbeitsgruppe gerne mit ins Boot!
- **Solarinitiative Meikirch:** Obwohl uns von einer Partei vorgehalten wird, dass wir dieses Thema nur als Feigenblatt verwenden. Haben Sie gewusst, dass – bei der SteinerBus AG in Ortschaften seit Februar 2022 eine (kaum sichtbare) 290 kWp PV-Anlage in Betrieb ist und diese einen wesentlichen Teil des Stroms für das Gebäude und eine Fahrzeugflotte von mehr als 15 Elektrofahrzeugen produziert?
 - Herzstück eine intelligente Steuerung zur Optimierung des Eigenverbrauchs bildet, per direkter Ansteuerung der einzelnen Verbraucher?
 - die Mieter und die Nachbarparzelle mittels ZEV vom BKW-Netz abgehängt und durch SteinerBus versorgt werden?
 - wir aufgrund der Erfahrungen in diesem Projekt in der Gemeinde nun an anderen Projekten sind, die Schritt für Schritt analysiert und einer möglichen Umsetzung zugeführt werden sollen, ohne dass hierfür – wie

immer wieder gefordert – Steuer-
gelder eingesetzt werden müssen?
– dies aufgrund der Eigeninitiative
und dem Know-how von FDP-Ex-
ponenten in der Gemeinde möglich
ist, die sich den Problemen und Ri-
siken solcher Projekte effektiv auch
annehmen?

Damit wir im Rahmen der Energie-
wende weiterkommen, muss nicht
nur gefordert, sondern auch gelie-
fert werden! Gerne werden wir Sie im
2023 weiter über unsere Fortschritte
informieren, u.a. auch mit einem öf-
fentlichen Informationsanlass.

- **Strategische (Finanz-)Planung
und Benchmarking:** Anlässlich der
Parteipräsidentenkonferenz vom
17.10.2022 wurde den Parteien von
unserem Gemeinderat Marc Riedi die
unter seiner Führung und Initiative er-
arbeiteten Resultate der Benchmark-
ing-Analyse 2020 vorgestellt. Der
Gemeinderat hat in Aussicht gestellt,
dass noch die Ergebnisse 2021 ab-
gewartet und ab Frühjahr 2023 eine
transparente Information an die Be-
völkerung erfolgen soll. Die Ergeb-
nisse 2020 zeigen durch aus bereits
interessante Vergleiche mit anderen
Gemeinden. Wir freuen uns auf die
anstehenden Diskussionen!

- **Urnenabstimmung für wichtige Ge-
schäfte:** Leider hat es die OGR-Re-
vision nicht mehr an die Gemein-
deversammlung vom 5. Dezember
2022 geschafft. Aktuell kann davon
ausgegangen werden, dass über
dieses Geschäft ebenfalls im Ver-
laufe des 2023 abgestimmt wer-
den kann. Somit werden wichtige
Entscheide nicht mehr an der Ge-
meindeversammlung, sondern neu
an der Urne entschieden, was zu
einer viel breiteren demokratischen
Abstützung führen wird und auch
Personen eine Meinungsäusserung
ermöglicht, die nicht an einer Ge-
meindeversammlung teilnehmen
können oder wollen. Dabei sollen
die wertvollen Diskussionen anläs-
slich der Gemeindeversammlungen
nicht verloren gehen – diese gibt es

auch weiterhin – auch dafür setzen
wir uns ein!

Interessiert mehr über unsere Aktivitäten
zu erfahren?

Web www.fdp-meikirch.ch

Mail info@fdp-meikirch.ch

Insta [fdp_meikirch](https://www.instagram.com/fdp_meikirch)



FDP_MEIKIRCH

Für den Vorstand FDP Meikirch
Markus Ochsner (Präsident), Dominique
Weber, Ramon Müller, Beat Hulliger

SVP Meikirch



Energiemangellage/Klima- neutralität praktisch angewendet

Die Energiemangellage zwingt uns alle
zum Handeln – jeder/jede dort, wo im
eigenen Lebensbereich etwas zu be-
wirken ist. Sparen gehört natürlich als
erste Massnahme dazu. Dies alleine ge-
nügt aber nicht, wollen wir uns aus der
Abhängigkeit kriegsführender Staaten
befreien und wollen wir uns auf eine
möglichst CO₂-freie Zukunft ausrichten.

Wir müssen so rasch als machbar von
der Nutzung fossiler Energien wegkom-
men. Das bedingt bis 2050 landesweit
sechzig Terrawattstunden zu ersetzen.
Das geht nicht ohne Vereinfachung der
gesetzlichen Rahmenbedingungen – sei
es zum Bau von Solar- bzw. Windkraft-
anlagen zur Stromerzeugung. Zudem
sollen Speicherseen vergrössert wer-
den, um Solarstromüberschüsse vom

Sommer für den Winter zu speichern.
Für bessere Rahmenbedingungen sind
zukunftsweisende Entscheide der kan-
tonalen und eidgenössischen Parlamen-
te aber auch des Stimmvolkes nötig.

Nicht zielführend ist, wenn die Klima-
neutralität nur auf Gesetzesweg er-
zwungen werden will. Die freiwillige
Umstellung ist der erfolgversprechends-
te Weg zum Ziel.

Das Schweizervolk ist mündig genug,
um aus Eigenverantwortung unnötigen
Energieverbrauch zu vermeiden, seinen
ökologischen Fussabdruck zu verbes-
sern, innovativ in nachhaltige Energie-
erzeugungen zu investieren, um nicht
zuletzt auch einen ökonomischen Nut-
zen daraus ziehen zu können.

Liegenschaftsbesitzer/innen der Ge-
meinde Meikirch gingen bereits mit gu-
tem Beispiel voran:

Eine anonymisierte Auskunft unserer Ge-
meindeverwaltung sagt aus, dass inner-
halb der letzten vier Jahre 32 Luft- und
20 Erdsonden-Wärmepumpen-Heizun-
gen wie auch 50 Photovoltaik-Anlagen
installiert wurden. Zusätzlich einzube-
ziehen sind auch die vielen neu realisier-
ten holzbetriebenen Heizanlagen.

Bravo liebe Meikircher/innen – auf
weitere Nachahmungen darf gehofft
werden. Auch verfügen wir in unserer
Region über ausgezeichnete KMU's, die
diese technischen Erneuerungen preis-
wert und in bester Qualität liefern und
installieren.

Dies also ein Spiegel der Haltung unserer
Partei, von welcher viele ihrer Mitglieder
dies entsprechend umsetzen und nicht
nur davon reden.

Damit wir auch in Zukunft unsere Eigen-
verantwortung wahrnehmen können
und nicht überreguliert werden, ist es
wichtig, dass Sie das Referendum zum
Stromfressergesetz mitunterschreiben.
<https://energiekrise-nein.ch>;

Gemeindevizepresidium

Herzliche Gratulation zur erfolgreichen
Wahl an Gemeinderat Jonas Ammann.

Zum Jahresende

Wir danken allen, die im zu Ende gehenden Jahr viel für unsere schöne Gemeinde geleistet und zu deren Weiterentwicklung beigetragen haben. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Vorstand SVP Sektion Meikirch



Kolumne

Um zu anderen Menschen Vertrauen zu gewinnen sind für Menschen mit einer Demenzkrankheit Gefühle zentral. Sie haben ein ausgeprägtes Gespür für Stimmungen. Die Menschen mit einer Demenzkrankheit äussern Gefühle ungefiltert.

Ich bin traurig, wütend, fröhlich, liebevoll, aufgeregt... Die Gefühlsstimmungen können innert Minuten umschlagen. Als Mensch mit einer Demenzkrankheit denke ich direkt. Dadurch äussere ich meine momentane Stimmung ohne «nachzudenken». Da mein Netzwerk im Gehirn durch die Krankheit nach und nach zerstört wird ist es mir unmöglich vernetzt zu denken. Das bedeutet nicht, dass ich in meinem Leben nicht gelernt habe niemanden zu beleidigen. Meine Gefühlswelt in der Demenz ist immer präsent und diese äussere ich ohne umschweife. Je nach Situation und Begebenheit. Versuchen Sie diese andere Welt zu verstehen. Halten Sie dies im Moment nicht aus, entfernen Sie sich und nehmen in 5–10 Minuten einen neuen Anlauf. Dazu eine kleine Geschichte: Die an einer Demenz erkrankte Dame teilt einer Betreuerin «dumme Kuh» aus. Sie

wird von der Leitung zu einem Gespräch zitiert. Sie hört zu, nickt zustimmend. Ja das sagt man nicht. Nach dem Gespräch entfernt sie sich, die Leitung hört wie die Frau sagt: «blöde Haage».

Fortsetzung folgt...

CONTINUO Infos aus der

MUSIKSCHULE REGION WOHLLEN



Konzerte der Musikschule Wohlen und der Musikgesellschaften Tage der offenen Probe, viele Konzerte mit Musikschulformationen

Die Musikschule Region Wohlen und die Musikgesellschaften der Region Friesenberg Süd arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen, um in der Region zu einem



2 min (1%) verbleibend

Ihr Akku ist fast leer (1%). Wenn Sie diese Zeitung weiterhin verwenden möchten, schliessen Sie sie entweder an eine Stromquelle an oder schliessen Sie die Zeitung und wechseln Sie die Batterie.



Das kann Ihnen mit einem Inserat nicht passieren.

Dieses Inserat macht Werbung für Werbung in Zeitungen und Zeitschriften. Der Verband SCHWEIZER MEDIEN schreibt dazu jedes Jahr einen Wettbewerb für junge Kreative aus. Dabei siegte auch diese Arbeit – kreiert wurde sie von Rahel Mekni und Laura Hofer, Werbeagentur Maxomedia AG Bern.
www.Das-kann-nur-ein-inserat.ch

**DAS KANN NUR
EIN INSERAT.**



SCHWEIZER MEDIEN
MÉDIAS SUISSES | STAMPA SVIZZERA | SWISS MEDIA

aktiven und vielfältigen Vereinsleben beizutragen. Die Musikschule Region Wohlten bietet neben dem Instrumentalunterricht diverse Ensembles und Bands wie die «Starterband» und die «Bläserband» an. Die hier gesammelten Erfahrungen bereiten die jungen Musikerinnen und Musiker optimal auf das Musizieren in den Musikgesellschaften vor. Die Musikgesellschaften ihrerseits beteiligen sich grosszügig an der Finanzierung des Musikschulunterrichts für die jungen Musikerinnen und Musiker. Grundsätzlich können Jugendliche ab einem Alter von etwa 15 Jahren in den Musikgesellschaften mitspielen.

Für alle Interessierten bieten die Musikgesellschaften «**Tage der offenen Probe**» an. Hier kann ein erster persönlicher und unverbindlicher Eindruck von dem Miteinander in den Musikgesellschaften gewonnen werden. Im kommenden Jahr sind die «Tage der offenen Probe» an den folgenden Daten:

- 18. Januar 2023, Musikgesellschaft Hinterkappelen (MGHKW), Kipferhaus
- 24. Januar 2023, Musikgesellschaft Kirchlindach/Bremgarten; Gemeindehaus
- 25. Januar 2023, Musikgesellschaft Uettligen (MGU) im Reberhaus Uettligen
- 28. April 2023 Musikgesellschaft Wahlendorf, Aula Gassacker, Meikirch

Selbstverständlich können auch die üblichen Proben für einen ersten Eindruck besucht werden. Probenzeiten finden sich auf der jeweiligen Internetseite der Musikgesellschaft.

Die Musikschulbands und -ensembles treten regelmässig bei den Unterhaltungs- und Kirchenkonzerten der Musikgesellschaften auf. Die Übersicht zeigt rückblickend die Konzerte aus November und Dezember und wo beispielsweise die Formationen der Musikschule erlebt werden konnten:

- 18. November, 20 Uhr, Kirche Meikirch, MG Wahlendorf
- 19. November, 20 Uhr, Kirche Meikirch, MG Wahlendorf

- 27. November, Kipferhaus, Matinee-konzert der MG Hinterkappelen
- 4. Dezember, 17 Uhr, Bremgarten, MG Bremgarten-Kirchlindach mit Starterband,
- 9. Dezember, 20 Uhr, Kirche Wohlten, MG Uettligen mit der Bläserband
- 10. Dezember, 20 Uhr, Kirche Wohlten, MG Uettligen mit einem Tubaensemble
- 11. Dezember, 14 Uhr Kirchlindach, MG Bremgarten-Kirchlindach, Kirchlindach und Ensemble
- 16. Dezember, 19 Uhr, Kirche Meikirch, MG Wahlendorf mit Starter- und Bläserband

Nachfolgend ein Ausblick auf das Frühjahr 2023:

- 31.03. Kipferhaus, MGHW und Bläserband
- 01.04. Kipferhaus, MGHW
- 21.04. Reberhaus Uettligen, MGU, Starterband oder Hornensemble
- 22.04. Reberhaus Uettligen, MGU, Starterband oder Hornensemble
- 21.06. Fête de la musique, Reberhaus Uettligen

Reinhold Graf, Musikkommission der MG Uettligen, in Zusammenarbeit mit Raphael Ophaus, Musikschule Wohlten

Netzwerk miteinander – füreinander



In eigener Sache

Da bis jetzt kein Nachfolger oder Nachfolgerin für die Administration gefunden wurde, führt René Scheidegger dieses Amt weiter, bis wir eine Lösung gefunden haben. Auch ein neuer Kassier hat sich noch nicht gemeldet. Renate Wyss übernimmt diese Aufgaben.

Wir konnten mit dem Gemeinderat einen Leistungsvertrag abschliessen, so dass unsere Aufgaben besser definiert sind und die finanzielle Unterstützung der Gemeinde gesichert ist. Das Team schätzt diese Anerkennung der Gemeindebehörde sehr und freut sich, die Ziele des Netzwerkes mit der Unterstützung der freiwilligen Mitglieder weiter verfolgen zu können.

Nachbarschaftshilfe

Die Geburtstagsbesuche unserer Freiwilligen werden sehr geschätzt. Wir sind auch gerne bereit, unter dem Jahr Besuche zu machen. Melden Sie sich ungegeniert, wenn Sie das Bedürfnis haben, eine gemütliche Plauderstunde mit jemandem des Netzwerkes zu erleben. Unser **Telefon: 077 470 86 67.**

Mittagstisch

Dieser findet im Chutzen jeden zweiten Dienstag an folgenden Tagen statt:

Januar	3./17. und 31.
Februar	21.
März	7. und 21.
April	4. und 18.
Mai	2. und 16.

Seniorenessen im Müngerhaus

Auch im 2023 findet an jedem 2. Dienstag im Monat das Seniorenessen statt. Wie wäre es, im neuen Jahr an diesem gemütlichen Zusammensein teilzunehmen? Neue Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung über Telefon 077 457 61 56

Und zum Schluss:

**Allne schöni Feschttäg
und es gfreuts Neus Jahr**



Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft

Jetzt spenden! PK 80-8274-9


multiplesklerose.ch

Kirchgemeinde Meikirch



Kirchgemeinde neu mit Co-Präsidium

An der Kirchgemeindeversammlung wurde Mirjam Klausner einstimmig als Co-Präsidentin der Kirchgemeinde gewählt. Zusammen mit Rosalie Oesch wird sie ab Januar 2023 die Kirchgemeinde leiten. Rosalie Oesch übernimmt die Aufgaben des «Aussendepartements», vertritt die Kirchgemeinde gegen aussen und in verschiedenen Gremien, denen unsere Kirchgemeinde angehört. Mirjam wirkt im «Innendepartement» mit Schwerpunkt Personelles. Beide Co-Präsidentinnen können kontaktiert werden und freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme, sei es für Anliegen, Fragen, Anregungen oder Anderes.

Danke Miriam Schüpbach

Ende Jahr beendet Miriam Schüpbach ihre Arbeit im Kirchgemeinderat. Während mehr als zwei Jahren war Miriam bei den Anlässen der offenen Stube und an der Seniorenreise dabei. Angesichts der anspruchsvollen Aufgabe als Pflegerin in der Hofmatt in Uettiligen und weitere Verpflichtungen hat sie sich entschieden, die Aufgabe als Kirchgemeinderätin abzugeben. Wir verstehen diesen Entscheid, auch wenn wir ihn sehr bedauern, und danken Miriam sehr herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit. Ihre herzliche und hilfsbereite Art wird uns fehlen. Wir wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen.

Sanierungen am Pfarrhaus

An der Kirchgemeindeversammlung wurde der Verpflichtungskredit für nötige Sanierungen am Pfarrhaus einstimmig bewilligt. Da das Pfarrhaus zurzeit leer steht, ist der Zeitpunkt für Sanierungsarbeiten ideal. Schwerpunkt wird die Westfassade sein. Im sogenannten

«Löibli» sind nicht nur die Fenster undicht, so dass die gesamte Fassade saniert werden muss. Dies bietet die Gelegenheit, die Isolation zu verbessern und auf den heutigen Standard zu bringen. Da unser Pfarrhaus unter Denkmalschutz steht, ist die Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege unumgänglich. Wir hoffen, dass wir die Arbeiten bis im Sommer 2023 abschliessen können, damit die neue Pfarrfamilie dann in den Sommerferien einziehen kann.

Zugang zur Kirche

Ebenfalls denkmalgeschützt ist das Kopfsteinpflaster rund um die Kirche. Es ist zwar schön, aber schwer zugänglich für Menschen mit Rollator oder Rollstuhl. Unser Liegenschaftsverwalter ist am Abklären von Möglichkeiten für einen besseren Zugang, der auch den Vorgaben der Denkmalpflege entspricht. Bis zur Ausführung empfehlen wir den betroffenen Besuchern das Parkieren vor dem Kirchturm und die Benutzung des Seiteneingangs zur Kirche.

Ein bewegtes und intensives Jahr geht zu Ende. Auch ein Jahr, in welchem Begegnung wieder möglich war. Herzlichen Dank allen, die das Leben unserer Kirchgemeinde farbig und lebendig machen. Von Herzen wünschen wir allen frohe Festtage mit Momenten zum Innehalten und Geniessen und für das neue Jahr Gottes Segen!

Für den Kirchgemeinderat, Rosalie Oesch

Frauenzmenge im Mürgerhaus

Samstag, 21. Januar 2023, 08.30 Uhr
«Das Leben ist (k)ein Gedicht» – Nathalie Trachsel, Schauspielerin, erweckt ihre Gedichte zum Leben.
Musikalische Begleitung: Bene Müller, Saxophon
Anmeldungen bis 13. Januar 2023 an: Nathalie Krebs, 077 411 61 49/na.krebs@bluewin.ch/
Rosalie Oesch, 079 252 80 36/rosalioesch@gmail.com

Das Frauenzmenge wird vom Landfrauenverein und der Kirchgemeinde Meikirch gemeinsam organisiert.

Kirchensontag 29. Januar 2023, 10.00 Uhr, Kirche Meikirch

Matthias Tobler, Ermutiger, Ermöglicher, Macher, spricht zum Thema:

Innehalten –

Dinge im neuen Licht sehen

Musikalischer Rahmen: Peter Anderhal-den, Piano

Der Kirchgemeinderat und das Vorbereitungsteam laden Sie herzlich ein zu diesem nicht ganz traditionellen Gottesdienst mit Kinderprogramm und anschliessendem Apéro.

Preteens – ein Angebot für alle 6. Klässler/-innen

Auch dieses Jahr möchten wir Sie als Eltern auf ein Angebot der Kirchgemeinde Ittigen (in Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden, dem new life und der Vineyard Bern) aufmerksam machen.

Das Programm nennt sich Preteens und dauert von Anfang Januar bis Ende Mai, jeweils am Freitagabend von 18.00 bis 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus in Ittigen.

Sind Sie interessiert und/oder haben Sie Fragen, melden Sie sich bei:

Prisca Zingg, Familien- und Kindermitarbeiterin der Kirchgemeinde Meikirch, Telefon 079 386 83 23 oder 031 829 48 28 oder prisca@zingg.net

«Kommst Du mit auf unsere Entdeckungstour?»

Kindernachmittage 2023

SPIEL – SPASS – ACTION

Wir wollen erforschen, was es mit unserer Erde auf sich hat und uns überlegen, wie wir sie schützen können.

Nebst spannenden Geschichten und «fägigen» Liedern, bleibt viel Zeit zum Spielen, Gokarts fahren und sich bewegen. Aus verschiedenen, nicht mehr benutzten Gegenständen werden wir coole Sachen herstellen. Natürlich darf ein feines Zvieri nicht fehlen. Am

Donnerstag treffen wir uns bereits um **10.00 Uhr inkl. Zmittag von uns**. Zur **Abschlussfeier um 16.30 Uhr** und dem **anschliessenden Apéro sind die Eltern herzlich eingeladen**.

Datum/Zeit: Dienstag, 11. April 23,
14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch, 12. April 23,
14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 13. April 23,
10.00 – ca. 17.30 Uhr
Ort: Aula Schulhaus
Gassacker, Meikirch
Kosten: 20.– Fr. pro Kind
(5.–/Nachmittag,
10.– für DO)

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt. Schriftliche Anmeldung bis spätestens 28. Februar 2023 an:
Prisca Zingg, Juraweg 21, 3046 Wahlen-
lendorf
Tel. 079 386 83 23, prisca@zingg.net

Landfrauenverein Meikirch



Landfrauenverein
Meikirch

Wir freuen uns aufs neue Jahr

Herzlichen Dank den tollen, hilfsbereiten Frauen unseres Vorstandes, welche sich in ihrer Freizeit für das abwechslungsreiche Programm einsetzen. Es ist immer wieder belebend über welche Ideen und Vorschläge an unseren Sitzungen diskutiert und gelacht wird. Und danke allen, welche unsere Anlässe gerne besuchen.

Wir freuen uns aufs neue Jahr und beginnen das Jahr abwechslungsreich:

Am Samstag 21. Januar 23, 8.30 – 11.00 h verwöhnt der Vorstand des Landfrauenvereins zusammen mit der Kirchgemeinde mit einem gemütlichen **Frouezmorge**. Begleitet wird das Zmorge mit dem Vortrag; «Das Leben ist (k)ein Gedicht» von Nathalie Trachsel, mit Musikalischer Begleitung von Bene Müller, Saxophon. Kosten Fr. 20.–. Anmeldungen nimmt Nathalie Krebs na.krebs@bluewin.ch 077 411 61 49 bis zum 14 Januar entgegen.

Am 1. Februar 19.00–20.30 h laden wir alle interessierten herzlich ein zum Vortrag: **Begleiten, betreuen von Menschen mit einer Demenz Krankheit** von Frau Therese Dängeli dipl. Gerontologin FH Master der Gerontologie. Die Kosten werden vom Landfrauenverein übernommen. Der Vortrag findet im Münstgerhaus statt. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bei Esther Ravandoni esther.ravandoni@hotmail.com erwünscht, jedoch nicht zwingend.

Unsere **Hauptversammlung** findet am 2. März 2023 am Abend statt. Details werden zu gegebener Zeit unseren Mitgliedern per Post zugestellt.

Am 10. März wagen wir uns beim **Plausch-Curling** aufs Glatteis. Anmeldeschluss ist bereits der 21. Januar 2023! Anmeldungen nimmt Rahel Gut entgegen ragut@livenet.ch oder 077 425 64 31.

Details zu unseren Kursen entnehmen Sie bitte unserer Home Page www.Landfrauenveren-meikirch.

Der Vorstand wünscht Euch allen von Herzen einen guten Rutsch und ein gefreutes 2023.

Winterliche Grüsse
Nathalie Krebs
Präsidentin

Verein Kultur-Spycher Meikirch



Rückblick

In diesem Jahr konnten wir insgesamt acht Ausstellungen präsentieren, zudem wurden ein Kurs und fünf Tagesveranstaltungen durchgeführt. Der Spycher war während insgesamt 16 Wochen durch kulturelle Veranstaltungen belegt. Wir danken den Ausstellern und Ausstel-

lerinnen sowie allen Besuchern und Besucherinnen ganz herzlich!

Mitglied werden

Für den Betrieb dieses Kulturlokals sind wir auf eine breite Unterstützung durch unsere Mitglieder angewiesen. Der Jahresbeitrag ist für Einzelmitglieder auf Fr. 30.– und für Familienmitglieder auf Fr. 40.– festgesetzt. Jede Anmeldung an den Präsidenten per E-Mail, Brief oder telefonisch freut uns sehr!

Jahresplanung 2023

Unser Spycher steht auch im nächsten Jahr allen Einwohnern und Einwohnerinnen von Meikirch und Umgebung für Ausstellungen, Kurse usw. zur Verfügung. Die Informationen zu den Nutzungsbedingungen finden Sie auf unserer Webseite: www.kulturspycher-meikirch.ch. Für Fragen stehen wir Ihnen telefonisch, per E-Mail oder persönlich gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen alles Gute zum Jahreswechsel und zum neuen Jahr.

Präsident:
Hans-Rudolf Egli, Feld 34, 3045
Meikirch
Tel. 031 829 23 13
hans-rudolf.egli@bluewin.ch

Turnverein Kirchlindach



Unterhaltungsabend Turnverein Kirchlindach vom 27./28. Januar 2023

Unterhaltungsabend TVK – (fast) alle Jahre wieder

Der Unterhaltungsabend des Turnvereins Kirchlindach (TVK) gehört norma-

lerweise fest in den Kalender des Turnjahres. Nicht so in den letzten drei Jahren. Nun soll sich die Turnhalle in Ortschaften am letzten Januarwochenende 2023 wieder mit zahlreichen Zuschauer*innen füllen.

2022 hatte es lange so ausgesehen, also könnte der UHA nach 2 Jahren Pause wieder stattfinden. Umso bitterer war dann die notwendige Absage mitten in den Vorbereitungen. Entsprechend gross sind nun die Vorfreude und die Zuversicht von Turnenden und Leitenden, dass im Januar 2023 «alles beim Alten» sein wird und die einstudierten Darbietungen vor Publikum gezeigt werden können. Unter dem Motto «Alpenpower» werden Skilager, bekannte Berggeschichten wie «Heidi und Geissenpeter» oder die Wildheuet turnerisch und schauspielerisch interpretiert. Wir freuen uns darauf, Sie am Unterhaltungsabend des Turnvereins Kirchlindach willkommen heissen zu dürfen!

Mehrzweckhalle Ortschaften
Freitag 27. Januar 2023, 20:00 Uhr,
Abendessen ab 18:00 Uhr
Samstag 28. Januar 2023, 13:30 Uhr, Mittagessen ab 12:00 Uhr
Samstag 28. Januar 2023, 20:00 Uhr,
Abendessen ab 18:00 Uhr

Julia Crameri

KiTa Nanuq



KiTa-Leitsätze im Portrait II: Wertschätzung

Oft ist man sich gar nicht bewusst, was sich alles hinter den alltäglichen Gesprächen mit kleinen Kindern verbirgt. Mit ein paar Beispielen möchten wir zeigen, wie wir in der KiTa Nanuq jedes Kind als

eigenständige Persönlichkeit achten und ihm mit Wertschätzung und Respekt begegnen:

Die Erzieherin sitzt mit einigen Kindern beim Sandkasten. Juri* kommt mit seinen Schuhen in der Hand dazu. Die Erzieherin fragt: «Juri, channi dir häufe mit de Schueh?» Juri nickt. Die Erzieherin nimmt sich Zeit und erklärt Juri die Schritte zum Anziehen. Dadurch geht sie respektvoll und wertschätzend auf Juri und seine Ressourcen ein.

Mittlerweile spielen viele Kinder im Sandkasten. Die Erzieherin sagt: «Chum, mir mache chlei meh uf, dass der alli gnueg Platz heit.» Sie akzeptiert die Bedürfnisse der Kinder und achtet auf jedes einzelne Kind und dessen Bedürfnis nach genügend Platz.

Die Erzieherin sitzt aufmerksam bei den Kindern am Sandkasten. Als Vera* etwas aus der Spielkiste will, fragt die Erzieherin: „Channi dir öpis usenäh? Was hätstisch du gern?“ Auch hier geht die Erzieherin auf das kindliche Bedürfnis ein. Das Kind wird gemäss seinen Ressourcen in seinem Tun unterstützt und es fühlt sich sicher.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern herzlich alles Gute, Gesundheit, Wohlergehen und Zuversicht für das neue Jahr.

www.kita-nanuq.ch **Zurzeit sind wieder Plätze frei!**

Tel.: **031 558 22 24**

Mail: info@kita-nanuq.ch

* Namen von der Red. geändert.

Märmeli Spiel- und Waldspielgruppe



Vom 2.12.–4.12.2022 war das Märmeli vertreten am Weihnachtsmärit im Spycher. Wir boten basteln und Geschichtenerzählen an. Zu unserer Freude wurde

das Angebot sowohl von den grösseren wie auch von den kleineren Kindern genutzt.

Passend zum Weihnachtsmärit ist es auch im Märmeli weihnachtlich geworden. Schnee aus Watte wird zu Schneemännern geklebt, mit Glitzer Kunstwerke hergestellt, Lebkuchen mit Zuckerguss dekoriert und auch der Eispalast wurde wieder aufgebaut und rege genutzt. Auch in der Waldspielgruppe spüren wir den Winter und die Weihnachtszeit, die Kinder tragen nun wieder alle warme Mützen und Handschuhe und wir kochen auf dem Feuer einen wärmenden Punsch oder eine heisse Schoggi.

Das Märmeliteam wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.

Musikgesellschaft Wahlendorf



musikgesellschaft
wahlendorf

Nach zwei Jahren mit Konzertabsagen und Unsicherheiten durfte die Musikgesellschaft dieses Jahr ihre Anlässe wieder ohne Einschränkungen durchführen. Die Erleichterung war bei uns als Verein und beim Publikum deutlich spürbar.

Wir dürfen auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken: Besuch in Deutschland bei unserer Partnermusik in Weiler zum Stein, Frühlingskonzert in der Mehrzweckhalle Ortschaften, Auffahrtsgottesdienst im Kirchhof Meikirch, Fahnenweihe und 1. Augustfeier in Wahlendorf, Festwirtschaft am Meichiuchemärit, Kirchenkonzert in Meikirch und als Abschluss unser traditionelles Lotto in Wahlendorf. Der Erfolg und das Gelingen all dieser Anlässe sind nur möglich dank einem treuen und grossartigen Publikum und vielen Helferinnen und Helfern. Deshalb an dieser Stelle: Herzlichen Dank für den Besuch an unseren Anlässen und die Mithilfe.

Die Herkunft des Wortes «Verein» kommt von «vereinen», also von zusammenbringen. Das ist uns dieses Jahr an unseren Anlässen gelungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren diversen Konzerten und Aktivitäten im neuen Jahr, über das zusammenkommen und den Austausch mit Ihnen als Publikum oder als Helfer. Bis es soweit ist, wünschen wir gute Gesundheit, eine ruhige Adventszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

Vorstand
MG Wahlendorf

Naturschutzverein Meikirch

Präsident: Peter Sahli, Ortschwaben,
Tel. 031 829 23 06



Wir danken allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich durchs ganze Jahr für den Schutz unserer Natur eingesetzt, zur Erhaltung der Biodiversität beigetragen haben. Ganz besonders danken wir allen, die sich immer wieder zur Verfügung stellen, die anstrengenden Arbeiten auf sich nehmen und mithelfen, die Bio-

tope zu pflegen und unseren Verein unterstützen.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder des Gemeinderates und der Kommissionen sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Werkhofes für die gute Zusammenarbeit im Interesse von Umwelt und Biodiversität und zum Schutz von Flora und Fauna.

NSVM Vorstand

Nächste Veranstaltung:
Exkursion, 28. Jan. 2023, 13.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Wintervogel entlang der Aare

Leitung: Carl'Antonio Balzari
Unter fachkundiger Führung entdecken wir Standvögel und Wintergäste aus dem Norden und erfahren viel Interessantes über deren Verhalten. Ein gemütlicher Spaziergang führt uns der Aare entlang vom Schwellenmätteli zur Elfenau.

Nähere Angaben unter
www.nsvm-home/veranstaltungen/

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Eishockey-Club Grächwil



Hommage an das neue Sportzentrum Hirzenfeld

*«Oh Hirzenfeld – oh Hirzenfeld
Wie schön sind nun deine Banden.
Du trübst dich nur zur Anfangszeit, nicht mehr wenn es schneit.*

*Oh Hirzenfeld – oh Hirzenfeld
So kannst du uns sehr gefallen. Wie oft hast du uns beim Hockeyspiel hoch erfreut.»*

Das Hirzenfeld ist seit dieser Saison überdacht.

Toll, können wir nun unter wetterunabhängigen Bedingungen unserer Passion nachgehen. Das sehen wir als grossen Pluspunkt. Da nehmen wir die ersten Trainings im Nebel gerne in Kauf. Pünktlich zur Adventszeit schenkt uns das Wetter mit kalten, trockenen Temperaturen kla-



Mehr Tiefgang im Leben ...


... durch deine **Teilnahme** an **Vertiefungstagen** von **BasileaLive**
entdecken - erleben - erlernen

> **Wo:** Rössli Wahlendorf (Poschi 104 ab Bern Bhf - 30 Minuten)


> **Wann - Was:**


- **Samstag, 14. Januar 2023 / 9-17 h**
GESTERN - HEUTE - MORGEN:
«*Mis Läbe im Rückspiegel und dur d Frontschiibe*»
- **Weitere Daten Vertiefungstage 2023:**
11. März 2023 - 6. Mai 2023 - 10. Juni 2023
- > **Kosten:** Individueller **Beitrag** an die **Unkosten**
- > **Weitere Infos und Anmeldung:**
BasileaLive - **andreas ott** - Dorfstrasse 23 -
3046 Wahlendorf - **077 45 77 88 0** (Whatsapp & Telegram)


BasileaLive
Mehr mit Gott er-läbe



Machen Sie sich für den Bergwald stark.
www.bergwaldprojekt.ch

Spenden: CH15 0900 0000 7000 2656 6 


BERGWALD
PROJEKT

ihre Texte und die Kindertanzgruppe von Wohlen hat ihre Übungen wieder aufgenommen.

Liebe Leser/innen, Ihre Unterstützung, sei es als Besucher, Passivmitglied, Sponsor oder Helfer ist für unseren Verein sehr wichtig. Dafür bedanken wir uns herzlich und wünschen Ihnen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr.

Trachtengruppe
Meikirch

Wir proben dienstags um 20.00 Uhr, im Wechsel Singen oder Tanzen
Singen im Reberhaus Uettligen
Tanzen in der Aula Gassacker Schulhaus Meikirch

Unsere nächsten Auftritte sind die Unterhaltungsabende 2023 im Reberhaus in Uettligen:

Samstag, 04.03.2023 Unterhaltungsabend Reberhaus Uettligen
Sonntag, 05.03.2023 Unterhaltungsnachmittag Reberhaus Uettligen
Freitag, 10.03.2023 Unterhaltungsabend Reberhaus Uettligen
Samstag, 11.03.2023 Unterhaltungsabend Reberhaus Uettligen

Mir fröie üs uf Öich!
www.tgmeikirch.ch

Fussballclub Goldstern



Neuer Sportplatz – gibt es noch Hoffnung?

Der Sommer und die Fussballsaison liegen hinter uns. Mit dem Cup-Spiel gegen die Grasshoppers aus der obersten Liga hat der FC Goldstern (FCG) am 18. September Geschichte geschrie-

ben. Vor über 2'500 Zuschauerinnen und Zuschauern in Bremgarten haben Goldsterne gespielt, die zum grössten Teil seit ihrer Kindheit für diesen Club gekickt haben. Die (aus der ganzen Welt zugekauften) Profis aus Zürich haben am Schluss zwar gewonnen, doch sie haben sich die Zähne ausgebissen. Es war ein Fussballfest und Höhepunkt für die ganze Region, perfekt organisiert von den vielen engagierten Helferinnen und Helfern des FCG.

Immer noch zu wenig Platz

Geblieben sind die Schwierigkeiten des FC Goldstern mit der Infrastruktur. Wer Fussball spielen und Hunderte von Juniorinnen und Junioren betreuen will, braucht dafür Fussballplätze. Dort hat der FC Goldstern – wie viele andere Vereine – eine Lücke. Die Ereignisse rund um diese Frage sind kein Höhe-, sondern eher ein Tiefpunkt der regionalen Zusammenarbeit.

Zur Erinnerung: Die verheissungsvolle Idee «Sportplatz Löhracher» war Teil des Richtplans der Regionalkonferenz Bern-Mittelland. Sie wurde von den kantonalen Behörden und den Gemeinden Wohlen, Meikirch, Bremgarten und Kirchlindach getragen – bis der Gemeinderat von Kirchlindach plötzlich eine Kehrtwende vollzog, Beschwerde erhob und das (eigene) Projekt zu Fall brachte. Nach sechs Jahren gemeinsamer Planung und Evaluation von über 20 möglichen Standorten. Die Gegnerschaft kritisierte – ohne nähere Kenntnisse der Projektideen des FC Goldstern und ohne je das Gespräch gesucht zu haben – den Verlust von Landwirtschaftsland und weckte Ängste vor Tribünen und mehreren Kunstrasenfeldern im Grünen. So weit, so schlecht. Die Berner Zeitung hielt am 10. Oktober rückblickend fest: «Keine gute Figur machte der Gemeinderat mit seinem Slalomkurs zu einem möglichen neuen Fussballplatz in Herrenschwanden».

Der 2. Lauf des Slaloms

Natürlich packte die Politik das Ganze in Watte und sicherte dem FC Goldstern

Sympathie und Unterstützung zu. Das Gleiche tat die Gegnerschaft, die sich auf verschiedenen Kanälen geäussert hatte. Vorhang auf also für die nächste Szene in diesem Theater. Es besteht nämlich noch ein anderes raumplanerisches Gefäss für ein Sportplatz-Projekt: der «Regionale Richtplan Sportanlagen». Dieser war bis Ende August in Vernehmlassung. Die Gemeinden hatten dabei die Gelegenheit, neue Standorte für Sportanlagen einzugeben. Der Gemeinderat Kirchlindach forderte den FC Goldstern mit Schreiben vom 22. Juli denn auch auf, Ideen und Anliegen in diesem Zusammenhang einzugeben. Was der FC Goldstern am 15. August auch tat und den Raum westlich des Schulhauses Herrenschwanden als neuen Standort für eine Sportanlage vorschlug. Worauf der Gemeinderat von Kirchlindach den 2. Lauf des Slaloms in Angriff nahm. Am 19. August meldete er dem FC Goldstern zurück, er werde keinen neuen Standort eingeben, das sei nicht der Zweck seiner Aufforderung an den FCG gewesen. Sondern, wie mit Schreiben vom 29. September im Nachhinein präzisiert: «Inputs, Ideen und Anregungen zum Thema Alternativstandort zu sammeln, um dann zu einem späteren Zeitpunkt einen solchen raumplanerisch entwickeln zu können.» Projekte seien, so der Gemeinderat, sorgfältig und unter Einbezug der Bevölkerung zu entwickeln. Nun verwies der Gemeinderat nicht mehr auf den Richtplan Sportanlagen, sondern das «Raumplanerische Entwicklungskonzept REK» der Gemeinde Kirchlindach. Damit könnten, so der Gemeinderat, die raumplanerischen Weichen für verschiedene Planungen (nicht nur, aber auch einer Sportstätte) für die nächsten 20 Jahre gestellt werden.

Der Gemeinderat hat in seinem Slalom das Ziel erneut verpasst. Zwei Mal hätte er Gelegenheit gehabt, eine Projektidee einzugeben (Löhracher im Richtplan Regionalkonferenz Bern-Mittelland, alternativer Standort im regionalen Richtplan Sportanlagen). Doch das wollte er offensichtlich gar nie und spricht jetzt

lieber vom REK der Gemeinde mit einem Planungshorizont von 20 Jahren. Wohl kaum ein sehr wirkungsvoller Weg, um Probleme zu lösen, die jetzt unter den Nägeln brennen. Support und Hilfe von all jenen, die das in Aussicht gestellt haben? Nicht in Sicht.

Was bleibt zurück?

Zurück bleibt beim FC Goldstern und vielen Bürgerinnen und Bürgern aus den vier Gemeinden unserer Region ein bitterer Nachgeschmack. Der «versenkte» Sportplatz ist das eine, das weh tut. Das andere sind zwei Aspekte in der Argumentation dagegen. Der erste Aspekt: Die Mitwirkung und der Einbezug der Bevölkerung. Dazu wäre der FC Goldstern ja sofort bereit! Mit dem Löhracher war man ja sogar auf dem besten Weg dazu: Zuerst als möglicher Standort in die Raumplanung aufnehmen, dann ein Vorprojekt ausarbeiten, um das sich die Diskussionen und die Mitwirkung drehen könnten. Abwarten mit Präsentation der Idee und Diskussion, das war auch das Signal der Gemeinde Kirchlintach an den FC Goldstern. Man kann in der Tat erst ernsthaft diskutieren, wenn die Umriss einer Sportanlage sichtbar sind – das ist bei einem Haus oder einer Fabrikanlage nicht anders. Dies bedingt zumindest ein Vorprojekt. Ein Vorprojekt eben, das es beim Löhracher noch gar nicht gab – der Gemeinderat hat mit seiner plötzlichen Kehrtwende und seiner Beschwerde jede weitere Entwicklung der Projektidee und jede Diskussion dazu vorzeitig abgewürgt.

Der zweite Aspekt: die Ängste, die beim Sportplatz Löhracher in Bezug auf die Umwelt geweckt wurden. Natürlich: Ein Sportplatz ist (wie jeder andere Bau) ein Eingriff in die Natur. Doch Tribünen und mehrere (statt nur ein) Kunstrasenfeld haben nie in den Köpfen des FC Goldstern herumgegeistert. Hingegen Solaranlagen und eine Wasserrückgewinnung. Und die Idee, beim neuen Sportplatz die Heizzentrale für Holzschnitzel und Fernwärme für die Halensiedlung in Herrenschwanden anzusiedeln, diese beiden

Projekte also zu verknüpfen. Die Gespräche dazu mit den Fachleuten der Firma «a-Energie», welche eine ähnliche Anlage beim Viehschauplatz in Uettligen bereits verwirklicht haben, waren im Gang. Vielleicht wäre daraus ein ökologisches Vorzeigeprojekt entstanden – wäre es nicht vorzeitig zu Fall gebracht worden.

Wenn wir uns dem Ende des laufenden Jahres nähern, müssen wir feststellen: Das Problem der fehlenden Sportstätten ist geblieben, auch erste Schritte für eine Lösung sind nicht in Sicht, die Idee Löhracher wurde mit «Hüftschüssen» aus Kirchlintach zu Fall gebracht. Geblieben ist aber auch der Wille des FC Goldstern, ein gutes und vorbildliches Projekt zu entwickeln. Nun braucht es noch Gemeinden, Politikerinnen und Politiker, Bürgerinnen und Bürger, die ihre Ankündigungen wahr machen und den Sport und die Jugendarbeit in ihrer Region unterstützen wollen.

Vorstand FC Goldstern

Gewerbeverein Kirchlintach-Meikirch



Gewerbeverein Kirchlintach-Meikirch

Der Lehrlingsparcours – eine Zusammenarbeit von Schule und Gewerbe

Dem Gewerbeverein ist es ein grosses Anliegen, den in der Berufswahl stehenden Jugendlichen seine in der Region zahlreichen vorhandenen Lehrstellen und Betriebe vorzustellen und einen konkreten Einblick in die Berufe zu geben. Anfang November 2022 fand nun der 10. Lehrlingsparcours statt. Insgesamt 14 einheimische Firmen öffneten ihre Türen für die Oberstufenschülerinnen und Schüler der Schulen Meikirch und Uettligen. Es wurde eine Auswahl von 19 verschiedenen Berufen angebo-

ten, welche in der nahen Umgebung erlernt werden könnten. Die Schülerinnen und Schüler wurden von den Firmen in den jeweiligen Schulen abgeholt und nach den Besichtigungen wieder zurückgebracht.

Beteiligte Firmen 2022:

Bäckerei-Konditorei Zingg – Uettligen, **Baur AG** – Säriswil, **Elektro Rollier-Schädli AG** – Ortschaftswaben, **Gassnerwood GmbH** – Meikirch, **Gebr. Marthaler AG** – Kirchlintach, **Holzbau Hügli AG** – Meikirch, **Huldi + Stucki – Strasse – und Tiefbau AG** – Bern, **M + M Werbeartikel GmbH** – Zollikofen, **MBT Beton Technik AG** – Ortschaftswaben, **Metzgerei Aeschlimann** – Uettligen, **Moto Burkhalter** – Meikirch, **Raiffeisenbank Grauholz** – Urtenen Schönbühl, **Steiner Tech AG** – Ortschaftswaben, **Ziehli AG** – Lobsigen

Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern:

Ich fand den Lehrlingsparcours sehr spannend und interessant. Das Kranbedienen hat mir sehr Spass gemacht. Die Firma Marthaler in Oberlintach war interessant, weil sie viele Berufe vorgestellt haben. Das Dachdecken und Schindeln war interessant.

Ich fand es spannend, zwei verschiedene Betriebe anschauen zu gehen und die verschiedenen Berufe kennenzulernen. Ich habe zwei ganz verschiedene Berufe gewählt, und die haben mir beide sehr gefallen. Ich fand den Lehrlingsparcours sehr hilfreich, um einen kurzen Einblick in verschiedene Berufe zu bekommen.

Im Namen des Vorstandes des Gewerbevereins Kirchlintach-Meikirch danken wir allen Beteiligten für ihr Engagement und den wertvollen Beitrag an die Zukunft unserer Jugendlichen.

Verantwortlicher Lehrlingsparcours: Heinz Krebs, Krebs Bau AG
www.gewerbe-kirchlintach-meikirch.ch

Besser Leben trotz COPD – die Lungenliga hilft!

Spendenkonto PC 30-7820-7
www.lungenliga-be.ch

LUNGENLIGA BERN
LIGUE PULMONAIRE BERNOISE





031 911 02 20
**AAA BESTATTUNGEN
 SCHRAG GmbH**

Meikirch Ortschwaben Wahlendorf u. Umgebung

- Tag und Nacht erreichbar
- Fachkundige Beratung
- Bestattungsvorsorgen
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauerdrucksachen • Traueranzeigen
- Bestatter mit eidg. Fachausweis



 **STACHER IMMOBILIEN**

Der Weg zum Erfolg für
 Verkauf und Bewertung



Vertrauenssache seit 1984
 für Sie vor Ort in Bremgarten



www.stacherimmo.ch
 info@stacherimmo.ch
 031 301 00 20

EMANUEL SCHERLER
 GUGGISACHER 1
 3046 WAHLENDORF

031 829 27 33
 079 448 75 83
 www.fahrspass.ch

FAHRSCHULE

Rohrbach Küchen

Scheunerweg 9, 3063 Ittigen, Tel. 031 921 89 56
 Schützenrain 3a, 3042 Ortschwaben
 www.rohrbachkuechen.ch

BEWERTUNG VON IMMOBILIEN
 www.verkehrswert-stutz.ch



- . Verkehrswert
- . Beratung
- . Verkauf
- . Gewinnsteuern

Immo-Bewertung + Beratung + Verkauf
Walter Stutz **Schätzungsexperte**
 031 305 30 10 / walterstutz@bluewin.ch



Zimmerei | Schreinerei
 3045 Meikirch | www.holzbauhuegli.ch

*Frohe Weihnachten und
 alles Gute im neuen Jahr!*

Auf diesem Weg möchten wir Ihnen herzlich für die Aufträge danken, welche wir in den vergangenen Monaten für Sie ausführen durften. Nach der Winterpause stehen wir Ihnen ab dem 9. Januar 2023 gerne wieder zur Verfügung.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit im 2023 freut sich das Team der **Holzbau Hügli AG**.

mbt technik
 beton

Postgasse 8
 3042 Ortschwaben
 031 828 20 20
 www.mbt.ch / info@mbt.ch

... für ganzheitliche Lösungen rund um den Beton!

- Betoninstandsetzung
- Bohren und Trennen von Beton
- Bauwerksverstärkungen (CFK-Lamellen)
- Abdichtungen / Sanierverputze
- Balkon- und Terrassenbeschichtungen
- Umbauarbeiten



Elektro Rollier-Schaedeli AG
 Olympiaweg 1 | 3042 Ortschwaben
 Tel. 031 829 05 75 | Fax 031 829 16 41
 info@rollier-schaedeli.ch | www.rollier-schaedeli.ch
Besuchen Sie unsere Ausstellung. (auch online)

Elektrische Installationen | Sämtliche Reparaturen
 Telematik | Zentralstaubsaugeranlagen | Alarmanlagen
 AEG-Verkauf und Service | eigene Lampenausstellung



Ein herzliches Dankeschön an unsere Kundschaft für die Treue im Jahr 2022.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten, ein erfolgreiches nächstes Jahr und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

elektro hegg ag | 3049 Säriswil | 031 829 18 17 | www.elektro-hegg.ch